rechnung für 2007 wären in Hittisau nur 9 Pflegefälle mit je über 500 Punkten betroffen. Daraus hätten sich Mehreinnahmen von € 2.401,35 ergeben. Wir gehen davon aus, dass mit den beschlossenen Maßnahmen mittelfristig ev. Gebarungsabgänge in überschaubarem Rahmen bleiben.
Dürfen wir sie höflichst bitten, den Mitgliedsbeitrag 2008 in Höhe von € 22,-- auf unser Konto 15.818 bei der Raiba Hittisau BLZ 37435 einzuzahlen. Mit der Einzahlung werden sie unser Mitglied ohne Formalitäten. Laut Postvorschriften ist die Beilage eines Zahlscheines nicht mehr zulässig, bzw. hätte zur Folge, dass die Postentgelte für „Brief „ und nicht für „Massendrucksache“ zu entrichten wären. Vorgedruckte Zahlscheine liegen daher bei der Raiffeisenbank Hittisau auf.
Für ihre Unterstützung unserer Tätigkeit danken wir im Voraus im Namen des Vereines und aller, die unsere Dienste benötigen.

Für den Vorstand:
Gerard Hagspiel

Betreuungsmodell Vorarlberg

Sozialsprengel
VORDERWALD

Das Land Vorarlberg unternimmt zurzeit große Anstrengungen, für die Pflege und Betreuung daheim die nötigen Unterstützungsangebote weiterzuentwickeln und noch besser zu vernetzen. Im Vorderwald arbeiten die ambulanten Dienste schon seit langem unter dem Dach des Sozialsprengels zusammen.
Auch bei uns gibt es immer mehr intensive Betreuungs- und Pflegefälle, denn die Menschen werden immer älter und benötigen gegen Ende ihres Lebens vielfach intensive Langzeitbetreuung. Die Familien haben nicht mehr die Kapazitäten wie früher, sie sind kleiner und viele Frauen berufstätig. Somit werden das Unterstützungsnetz und die Beratung für die Betroffenen immer wichtiger.
Im Vorderwald wurden die Einsatzleitungen der Hauskrankenpflege und des Mobilen Hilfsdienstes speziell darauf geschult, Familien und Betroffene in allen Betreuungssituationen umfassend zu beraten und

Gemeinde Hittisau

Der Bürger soll es wissen

An einen Haushalt / Zugestellt durch Post.at / Amtliche Mitteilung

121. Ausgabe Juni 2008

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeindeamt 5
Ankauf eines KLF (Kleinlöschfahrzeug) für die Feuerwehr 5
Verkehrsübungsplatz für die Schulen 6
Drahtsteg Hittisau - Häusern 8
Wintertourismus 9
Schilift Hittisberg 10
Rechnungsabschluss 2007 11
Schwimmbad-Eintrittspreise 12
Bevölkerungsstatistik Bundesanstalt Statistik Österreich 13
Termin für Baubegutachtung 13
Letzter Abgabetermin der Almauftriebslisten 14
Gratulationen 14
Kirchliche Mitteilungen 15
Gottesdienste in der Pfarre 15
Ausschüsse, Vereine und Sonstiges 16
Carsharing 16
Fahrplatzvermittlung 17
Öffentliche Bücherei 18
10 Jahre Spielgruppe Ringelreia 19
Kindergarten 20
Kleinkindersecondhand 21
Kinderdienste Egg: neue Stellenärzte 21
Krankenpflegeverein 22
Musikschule Bregenzerwald 25
INTIM – Sommerausstellung im Frauenmuseum 25
Sonnwendfeuer 28
Bereitschaftsdienste der Ärzte: 29

Sie erreichen unsere Dienste unter:
05513 4101-15 Büro Sozialsprengel Langenegg (GF Ingrid Oswald) nur vormittags oder 0664 6414334 Pflegeleiterin DGK Beate Knapp, Mo-Fr. 0800 – 17.00 Uhr. 0664 6414334 Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Dienstzeiten. 05513 2878 Krankenpflegeverein Hittisau, Pflegebetten (bei Gerard Hagspiel).

Werte Mitglieder und Freunde!
Bei der Generalversammlung am 26. Mai 2008 – auf den Tag genau 30 Jahre nach der Gründungsversammlung am 26. Mai 1978 – wurden nach der Entgegennahme des Tätigkeitsberichtes und des Rechnungsabschlusses - zwei wichtige Beschlüsse zur Sicherstellung des Finanzierungsbedarfes der nächsten Jahre gefasst.
Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von bisher € 18,-- auf € 22,-- ab 01.01.2008.
Die Einführung eines moderaten freiwilligen Selbstbehaltes bei kostenintensiven Pflegefällen. Bei Überschreitung von jährlich 500 Leistungspunkten ab 01.07.2008 in Höhe von € 0,10 je Leistungspunkt (ab dem 501. Punkt). Dies entspricht etwa 1/10 des Punktewertes.
Begründung:
Der Rechnungsabschluss für 2007 erbrachte einen Abgang von € 965,31. Ohne die Erträgnisse aus Rücklagen, wäre dieses Defizit noch wesentlich höher ausgefallen. Da auch eine Kostensteigerung in den kommenden Jahren vorhersehbar ist (2007 + 27, 15 %) hat die Generalversammlung die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages und die Einführung eines freiwilligen moderaten Selbstbehaltes ohne Gegenstimme beschlossen.
Zu 1.: Der Mitgliedsbeitrag ist neben den Mieteinnahmen für Pflegebetten und den Spenden bei Todesfällen die Finanzierungsquelle des Vereines. Im Sozialsprengel liegen die Mitgliedsbeiträge bei € 19 – € 25,--. Der Landesverband empfiehlt eine Anhebung auf € 27 – 30 in den nächsten Jahren.
Zu 2.: Im Berichtsjahr 2007 wurden 9 Fälle mit über 500 Leistungspunkten (Punktewert € 1,952) abgerechnet. Darunter waren 3 Fälle mit Kosten von € 1.952,-- bis € 5.777,92. (umgerechnet in Schilling 79.505,91 im Einzelfall). Dies alles um einen Mitgliedsbeitrag von bisher € 18,--. Auf Grund der finanziellen Entwicklung haben die Krankenpflegevereine in Langenegg, Lingenau und Krumbach bereits einen höheren freiwilligen Pflegebeitrag eingeführt. Auf der Basis der Ab-

Krankenpflegeverein

Mitgliedsbeitrag 2008 – Erhöhung auf € 22,-- und Selbstbehalt.
Sehr geehrtes derzeitiges oder künftiges Mitglied des Krankenpflegevereines!
Unser Verein ist eine seit 1978 gut eingeführte soziale Einrichtung. Wir blicken auf 30 Jahre Dienste unserer diplomierten Schwestern in der Krankenpflege zurück. Unsere Leistungen können sich sehen lassen. Hier einige Zahlen aus dem Jahresbericht 2007:
Hausbesuche der Pflegeschwestern 1028 bei insgesamt 31 Personen in Hittisau. Leistungsaufwand (nach Abzug der Leistungen von Land, Gemeinde, Krankenkassen) € 27.213,60. Kostensteigerung gegenüber 2006 € 5.811,16 oder 27,15 %.
Durch die Dienste unserer Schwestern in Zusammenarbeit mit pflegenden Angehörigen ist es länger möglich, den Lebensabend in gewohnter und vertrauter häuslicher Umgebung zu verbringen. Folgende Leistungen sind unsere Stärke:

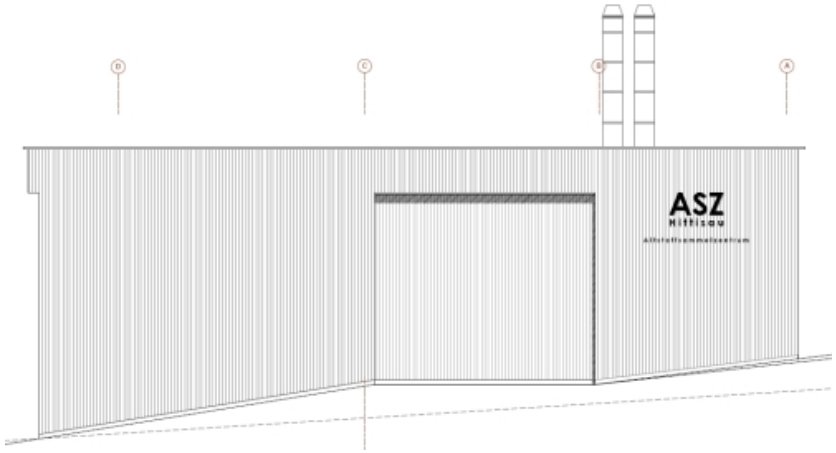
- Gesundheitsberatung und Vorsorgehausbesuche
- Ganzheitliche Körperpflege – Teilpflege
- Physikalische Maßnahmen wie Wickel, Einreibung, etc.
- Richtiges Betten und Lagern des Patienten
- Pflegerische Tätigkeit im Rahmen der Rehabilitationsarbeit und in Zusammenarbeit mit Physio- und Ergotherapeuten oder Logopäden
- Vermitteln von Heil- sowie Pflegebehelfen
- Vermitteln von Entlastungsdiensten, z.B. Mobiler Hilfedienste
- Nach Anordnung des Hausarztes: Medikamentenüberwachung, Blutdruckkontrolle,
- Wundversorgung, Kathetersetzung.
- Begleitende Gespräche mit pflegenden Angehörigen
- Sterbebegleitung bzw. Vermittlung von Hospiz-MitarbeiterInnen.

Daneben stellen wir unseren Mitgliedern derzeit 8 Krankenpflegebetten gegen eine Tagesmiete von € 1,50 zu Verfügung und besorgen auch den Zustelldienst.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Altstoffsammelzentrum **(ASZ)** Hittisau in Basen – das bedeutet für die Gemeinden Hittisau, Krumbach und Riefensberg eine überregionale Lösung zur Sammlung bzw. Entsorgung von Altstoffen!

Das ASZ steht ab Ende Juni 2008 (genauer Termin wird noch bekannt gegeben) allen GemeindebürgerInnen, Klein- und Mittelbetrieben der vorgenannten Gemeinden zur Verfügung. Die verschiedenen Altstoffe können an einem Öffnungstag pro Woche (voraussichtlich jeden Freitag von 15 bis 19 Uhr) abgegeben werden. Auf 410 m2 überdachter Fläche befinden sich unter anderem Containerstellplätze, 2 Räume für Problemstoffe, sonstige Lagerflächen, ein Büro mit Abstellraum und WC. Im Untergeschoss sind die Wasserübergabestation und die Biomasseheizung für das Betriebsgebiet Basen untergebracht.



Um eine reibungslose Abwicklung der Entgegennahme und Entsorgung der Altstoffe und Abfälle zu gewährleisten, haben wir eine klare Anordnung der Altstoffe und Einbahnregelung für Fahrzeuge im ASZ geplant. Durch eine moderne Verwiegeeinrichtung und elektronischer Datenerfassung wird eine gerechte und kostengünstige Verrechnung möglich gemacht.

Ich ersuche bereits heute schon, das ASZ-Personal durch Ihre Mithilfe zu unterstützen, indem die Altstoffe und Abfälle zu Hause vorsortiert und den Anweisungen der Mitarbeiter Folge geleistet wird. Eine genaue Information über genaue Öffnungszeiten, kostenfreien und kostenpflichtigen Altstoffen ergeht rechtzeitig an alle Haushalte.

Konrad Schwarz
Bürgermeister

Kleinkindersecondhand

Villa Kunterbunt im Gemeindehaus Hittisau (Untergeschoss/Eingang neben der Bushaltestelle/Rampe)
Kinder wachsen schnell- oft zu schnell- so dass Kleidung, Spielzeug, Ausstattung,… nicht ausgetragen oder verbraucht werden können. All das, was sehr gut erhalten, gepflegt, unbeschädigt und sauber ist, nehme ich gerne nach vorheriger Terminabsprache in Kommission!!!
Erreichbar bin ich unter der Telefonnummer:
Festnetz: 05513/510 47
Mobil: 0664/466 19 22
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag: 09:00 – 11:30 Uhr
Samstag: 09:00 – 12.00 Uhr

Annina Spettel

Kinderdienste Egg: neue Stellenärzte

Ab sofort sind die Sprechtagsstellen der Kinderdienste Egg wieder besetzt. Kinder können nun wieder direkt zu den Sprechtagen in Egg zugewiesen werden.
Der Kinderneurologische Sprechtag wird von Dr. Gerald Endress abgehalten. Dr. Ingrid Palmetshofer führt den Heilpädagogisch-Kinderpsychiatrischen Sprechtag durch. Eine Zuweisung zu den Sprechtagen ist wie bisher mit Überweisung durch Hausarzt/ärztin oder Kinderarzt/ärztin möglich. Nähere Informationen zu den Sprechtagen erhalten sie im Sekretariat der Kinderdienste Egg.
Kontakt
Aks Sozialmedizin GmbH – Kinderdienste
Klebern 561, 6863 Egg
T 05574/202-5100
Kd.e@aks.or.at
www.aks.or.at

Ab September 2008 stellt das Land Vorarlberg zusätzliche Fördergelder für Eltern die ihr 3 jähriges Kind in die Spielgruppe schicken möchten zur Verfügung. Die Elterntarife werden wesentlich gesenkt und dem Kindergartentarif angepasst.
Für das Spielgruppenjahr 2008/09 sind noch wenige Plätze frei, bei Fragen und Wünschen rufe einfach an bei:
Christine Mennel 05513/30401 oder Ida Bals 0664 43 55 456

Gudrun Mätzler
Obfrau

Ida Bals
Stellvertreterin

Kindergarten

Kindergarten für Dreijährige…
Ab Herbst, d.h. ab Kindergartenjahr 2008/09 ist landesweit die Öffnung des Kindergartens für Dreijährige vorgesehen.
In der Übergangsphase der Altersöffnung von 3-6 Jährigen sind allerdings nur begrenzt Kindergartenplätze für Dreijährige frei.
Die Qualitätssicherung unserer Arbeit in der Kindergartenpädagogik und das Wohl des Kindes liegen uns sehr am Herzen. Wir sind überzeugt, dass dies nur mit adäquaten Rahmenbedingungen bewerkstelligt werden kann.
In einer Gruppe mit 18 Kindern und mehr, ist ein dreijähriges Kind mit Sicherheit sehr gefordert, wenn nicht überfordert.
Eltern, die wirklich Bedarf sehen, melden sich bitte bis 25.06.2008 im Kindergarten, Platz 343, 6952 Hittisau, Tel. 05513/24 38.
Zur Einschreibung gelangen Kinder, die bis 31.08.2008 das 3. Lebensjahr vollendet haben.
Anmeldeschluss für Dreijährige ist der 27.06.2008.

Die Kindergärtnerinnen

Aus dem Gemeindeamt

Ankauf eines KLF (Kleinlöschfahrzeug) für die Feuerwehr

Am 10. Juni 2008 hat die Gemeindevertretung den einstimmigen Beschluss gefasst, ein neues Kleinlöschfahrzeug für die Feuerwehr anzukaufen. Bereits in der Februarsitzung stellte der Kommandant Hans Grabher mit den Gerätewarten Paul Schelling und Christoph Bals den momentanen Ist-Zustand der Feuerwehrausrüstung dar. Das jetzige Kleinlöschfahrzeug, der Landrover Baujahr 1963, erfüllt nicht mehr die Anforderungen und entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik.

Die Anforderungen an das neue Fahrzeug sind Allradantrieb, ein Gesamtgewicht von unter 3,5 t, damit es mit B-Führerschein gelenkt werden kann, 6 Mann Besatzung, Mindestausrüstung für eine Löschgruppe und die Mitnahme des bestehenden Schlauchanhängers muss gewährleistet sein.
Die eingeholten Angebote wurden von der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband erarbeitet und geprüft. Die Auftragsvergabe erfolgte an den Bestbieter. Das Fahrzeug wird voraussichtlich im März 2009 ausgeliefert werden.